

TuS Brake E1 – Junioren



Hallenkreismeisterschaften 2014/2015 für die E-Junioren

Es hat nicht ganz gereicht, aber die Jungs waren echte Teufelskerle.

Am Ende wurden wir unserer Favoriten Rolle gerecht und spielten ein wundervolles Finale.

Die Hallenserie hat uns wieder mal riesig Spaß gemacht. Wir mussten uns in vier Vorrunden Spieltagen beweisen. Im vergangenen Jahr noch in Hohenhausen, im Januar in Dörentrup und in Barntrup und im Februar in Bösingfeld. Spannende Spiele gegen Mannschaften aus dem Kreis Lemgo bekamen wir zu sehen.

Teilnehmende Mannschaften der Vorrunde waren:

JSG Ba./Lü./Ta./We.

BHK Kalletal

FC oberes Extertal

TBV Lemgo

JSG Hörstmar/Lieme/Leese/Luüerdissen

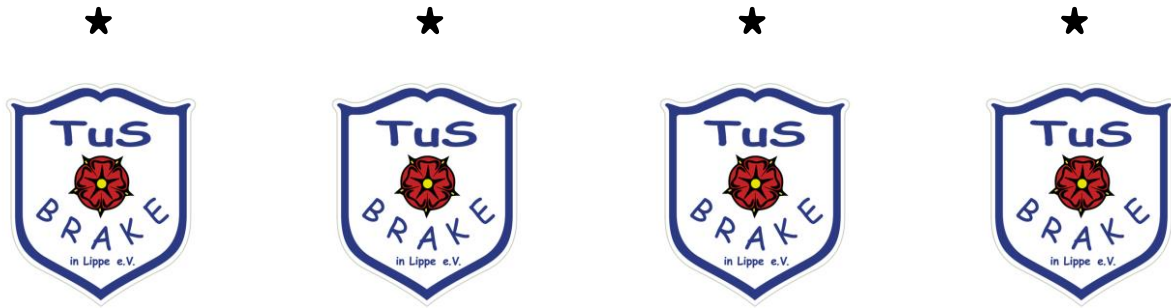
RSV Barntrup

JSG Hum./Schw./Sp./Be.

TuS Brake

Der erste Spieltag bescherte uns noch den dritten Tabellenplatz, auf dem wir auch überwinterten. Unser erstes Spiel gegen den RSV Barntrup konnten wir noch mit 2:1 gewinnen, um dann gegen den TBV Lemgo mit 2:0 zu verlieren. Das dritte und letzte Spiel an diesem Spieltag zeigte unserer Konkurrenz schon ihre Grenzen auf. Das Spiel gegen BHK Kalletal endete mit 3:0 für TuS Brake. Wenn es läuft, dann läuft's.

Am zweiten Spieltag, im Januar, holten wir uns die Tabellenführung. Mit 6:0 gegen die JSG Hum./Schw./Sp./Be. im ersten Spiel und einem 8:1 gegen die JSG Hörstmar/Lieme/Leese/Luüerdissen im zweiten Spiel, folgte ein 2:2 gegen FC oberes Extertal und ein 2:1 gegen JSG Ba./Lü./Ta./We. Da waren wir erstmals in der Favoritenrolle und sollten sie fortan nicht mehr loswerden, aber das ist Übungssache und kann zur Gewohnheit werden. Damit können wir mittlerweile mit umgehen.



Hallenkreismeisterschaften 2014/2015 für die E-Junioren

Es hat nicht ganz gereicht, aber die Jungs waren echte Teufelskerle.

Der dritte Spieltag bescherte uns dann wieder den dritten Tabellenplatz. Gegen RSV Bartrup reichte es nur noch zu einem 1:1, war nicht alles ganz korrekt. Wir kämpften das erste Mal gegen so gewisse Seilschaften an. Der TBV Lemgo schlug uns im Anschluss mit 2:1, haben wir halt so hingenommen. Die Reaktion folgte dann im dritten Spiel dieses Vorrundenspieltages, 10:0 gegen BHK Kalletal. Die Braker E-Jugend meldete sich, setzte ein Zeichen, zeigte Reaktion.

Am vierten und letzten Vorrunden Spieltag kam es zur Entscheidung, wer sollte in die Endrunde einziehen. Das erste Spiel gegen JSG Hum./Schw./Sp./Be. konnten wir mit 4:1 gewinnen. Das zweite Spiel gegen die JSG Hörstmar/Lieme/Leese/Lüerdissen war vom Ergebnis sehr knapp, war aber eine eindeutige Partie für uns. Das Spiel endete 1:0 für den TuS Brake. Somit waren wir für die Endrunde in Werl Aspe qualifiziert. Wir verloren unser drittes Spiel gegen FC oberes Extertal, eine sehr spannende Begegnung und trennten uns im letzten und vierten Spiel dieses Spieltages gegen JSG Ba./Lü./Ta./We. mit 2:2.

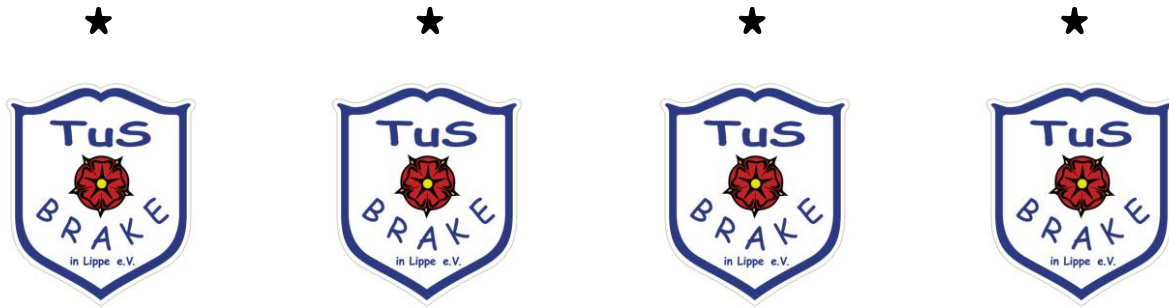


Am 28.02.2015, Endrunde der Hallenkreismeisterschaften 2014/2015, in Werl Aspe.

Wir mussten gleich das Erste Spiel bestreiten, eine echte Herausforderung gegen Werl Aspe. Das Turnier stand unter keinen guten Stern, die Grippe Welle fiel auch in Lippe ein. Viele Mannschaften waren davon betroffen, so auch wir. Zwei unserer Jungs mussten krankheitsbedingt pausieren, konnten nicht mit ins Geschehen eingreifen.

Schnell lagen wir im Spiel gegen Werl Aspe zurück, die Nerven lagen blank. Es dauerte, bis wir uns ins Spiel zurück kämpften und wir noch den verdienten Ausgleich machten.

Erstmals konnte der Ablauf des Turnieres online verfolgt werden, auf [Mein Turnierplan.de](http://MeinTurnierplan.de). Der Veranstalter setzte die Endrunde der Kreismeisterschaften ins Netz und der aktuelle Stand konnte jederzeit auf einem Mobiltelefon verfolgt werden. Eine tolle Sache gerade für alle, die nicht am Geschehen teilhaben konnten.



Hallenkreismeisterschaften 2014/2015 für die E-Junioren

Es hat nicht ganz gereicht, aber die Jungs waren echte Teufelskerle.

Über unsere WhatsApp Gruppe beteiligten sich die daheim gebliebenen an unserem Turnier, es kam zu einer regen Beteiligung. Von Glückwünschen, bis Zusprüchen wie: Super Jungs, Cool, ihr seid Teufelskerle, starke Leistung.

Das zweite Spiel, Leopoldshöhe gegen TuS Brake, sollte uns die ersten drei Punkte bringen. Die Jungs nahmen das Erreichte aus dem ersten Spiel mit und konnten sich sogar noch steigern. Die Leopoldshöher konnten auch in ihrem zweiten Spiel nicht punkten und unterlagen den E-Junioren vom TuS Brake mit 3:1.

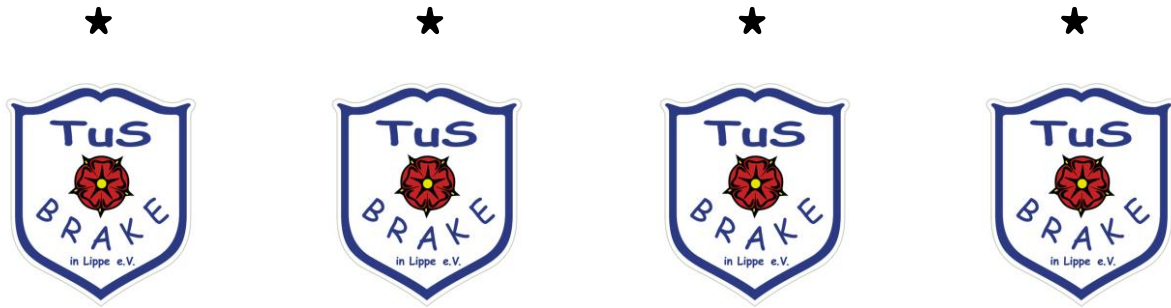
Im dritten und letzten Vorrunden Spiel trafen wir auf FC oberes Extetal. Beide Mannschaften spielten und kämpften wie es sich für E-Jugendliche gehört. Ein Schlagabtausch auf höchstem Niveau. Beide Mannschaften zeigten, dass sie zu Recht im Turnier der Besten aus dem Kreis Lemgo standen. Viele Tore kann man in so einer Begegnung nicht erwarten, es wurden keine Tore zugelassen, aber auch keine geschossen. So kam es zum gerechten 0:0 und bescherte beide Mannschaften den Einzug ins Halbfinale.

FC O musste gegen den Tabellenzweiten der Gruppe B antreten, gegen RSV Barntrup. Eine klare Angelegenheit für Extetal, sie gewannen das Spiel mit 2:0.

TuS Brake durfte als zweiter der Gruppe A im zweiten Halbfinale den Tabellenersten der Gruppe B empfangen, SC Bad Salzuflen. Bad Salzuflen setzte sich in der Vorrunde souverän mit drei Siegen durch, bekam im Halbfinale erstmals einen ernstzunehmenden Gegner, die E-Junioren des TuS Brake/Lippe. Schnell lagen wir mit 0:1 hinten, kamen aber immer besser ins Spiel. Was dann geschah, hat sich Bad Salzuflen in seinen kühnsten Träumen nicht vorstellen können. Brake stellte sich dem Spiel, Brake fing an zu spielen, brake kämpfte, Brake fightete, Brake machte auf einmal das Spiel und Brake bewies, dass die Teilnahme an der Endrunde berechtigt war und Brake wurde seiner Favoriten Rolle gerecht. Es wurde gezaubert, die schönsten herausgespielten Tore des Turnieres wurden geschossen. Der Torwart steckte schmerzhaft Schläge weg, einige unserer Spieler mussten zwischenzeitlich behandelt werden. Vom umgeknickten Finger, bis zum versehentlichen Schlag ins Gesicht wurden weggesteckt. Die Zuschauer wurden mitgerissen waren begeistert und das Spiel brachte uns den höchsten Respekt der anderen Mannschaften ein. Brake gewann das Halbfinale souverän mit 5:1.

Es standen die beiden Mannschaften im Finale, die auch in der Kreisliga A ganz oben stehen. Mannschaften wie der TBV Lemgo konnten in diesem finalen Turnier keine Punkte machen. SV Werl Aspe war scheinbar so geschwächt, dass an diesem Tag nicht mehr zu machen war. Leopoldshöhe fehlte manchmal auch das Quäntchen Glück, um mehr zu holen. TSV Oerlinghausen spielte auch sehr stark und stand berechtigt im Endturnier, konnte sich aber auch nicht entscheidend durchsetzen.

Wir standen jetzt im Finale um die Hallenkreismeisterschaften des Kreises Lemgo, vier Samstage haben wir gekämpft, um dieses Finale spielen zu können.



Hallenkreismeisterschaften 2014/2015 für die E-Junioren

Es hat nicht ganz gereicht, aber die Jungs waren echte Teufelskerle.



Finale: TuS Brake vs. FC oberes Extertal

Es war ein Herzschlagfinale vom Feinsten. Die Zuschauer wurden mitgerissen und feuerten ihre Mannschaft an. Die Jungs auf dem Platz gaben noch mal alles, auch wenn sie schon lange platt waren. Die Zähne wurden zusammengebissen, auch wenn es richtig wehtat.

Wir machten das Spiel, wir hatten die meisten Spielanteile, wir hatten die größten Chancen und wir verlangten unserem Gegner alles ab. Mehr war an diesem Tag, unter diesen Umständen nicht drin. Wie sich am nächsten Tag herausstellte, spielte einer von unseren Jungs das Finale mit gebrochenem Daumen, bis zum Ende.

Die reguläre Spielzeit brachte keine Entscheidung, so kam es zur Verlängerung. Die kurze erste Halbzeit brachte wieder keine Entscheidung, aber die Zweite. Durch ein sehr unglückliches Eigentor, entschieden wir selbst das Spiel. Es war hart für unseren Spieler, der an diesem Tag sowohl nach vorne, als auch in der Defensive alles gegeben hat. Hier zeigte sich nach dem Spiel eine Mannschaft, die mit Trost und Beistand ganze Arbeit geleistet hat. Wir eröffneten zwar noch mal das Feuer, wie wir es aus diversen anderen Spielen schon kannten, aber die kurze Zeit der Verlängerung reichte nicht mehr aus, um das Spiel noch mal zu drehen. „Wer weiß, wie ein Elfmeterschießen ausgegangen wäre“

Der ganz große Erfolg blieb aus, es hat nicht sollen sein, die Jungs haben alles gegeben.

Es spielten die beiden stärksten Mannschaften dieser Endrunde gegeneinander.

Wir gratulieren den E-Junioren und den Trainer und den Betreuern vom FC oberes Extertal zum Gewinn der diesjährigen Hallenkreismeisterschaft, des Kreises Lemgo. Unser Respekt gilt den verantwortlichen der Mannschaft, unser Verhältnis mit den Verantwortlichen ist gut, unser Umgang miteinander ist wirklich vorbildlich.

Weiter geht's! Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

“Glück Auf“